

STEINBERG BOTE

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg

Nr. 3/2023 vom 31.03.2023 · Web: www.gemeinde-steinberg.de · Mail: rathaus@gde-steinberg.de · Tel.: 037462-6710

FASCHING IN DER GEMEINDE STEINBERG / WILDENAU



Den passenden
Artikel finden
Sie auf Seite 7

Aus dem Rathaus

Sitzung des Gemeinderates vom 16.02.2023 (Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

Beschluss 2023/005:

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2017.

Beschluss 2023/008:

Der Gemeinderat stimmt der Wahl der Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Wernesgrün zu und beauftragt den Bürgermeister, die Berufung wie folgt vorzunehmen:

Ortswehrleiter: Ronald Haller
Erster Stellvertreter: Frank Marschner
Zweiter Stellvertreter: Paul Ungethüm

Beschluss 2023/010:

Der Gemeinderat beschließt Geld- und Sachspenden im Wert von insgesamt 1.089,73 EUR gemäß § 73 Abs. 5 Satz 3 SächsGemO anzunehmen.

Die Spendenerträge werden entsprechend des jeweils angegebenen Verwendungszweckes eingesetzt.

Beschluss 2023/011:

Der Gemeinderat beschließt die Spende anzunehmen und stimmt der Weiterleitung an den SV LONDA Rothenkirchen e.V. zu.

Beschluss 2023/012:

Der Gemeinderat beschließt die Spende anzunehmen und stimmt der Weiterleitung an die Stiftung Bürgerhilfe Steinberg zu.

Beschluss 2023/013:

Der Gemeinderat beschließt die Spende anzunehmen und stimmt den vorgegeben Verwendungszwecken zu.

Beschluss 2023/014:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten (Los 1) für die Innensanierung der Kita Rothenkirchen an die Firma Tischlerei Schwabe aus Rodewisch entsprechend des Vergabevorschlages des Architekten Matthias Bärthel, Rodewisch.

Nächste Ausgabe Steinberg Bote

Redaktionsschluss: **14.04.2023**
in der Gemeinde Steinberg
Bitte beachten!
Erscheinungstag: **28.04.2023**

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
14.04.2023	28.04.2023
17.05.2023	02.06.2023
16.06.2023	30.06.2023
Sommerpause	
11.08.2023 neu	01.09.2023
15.09.2023	29.09.2023
13.10.2023	27.10.2023
10.11.2023	24.11.2023
08.12.2023	22.12.2023



Weihnachtsausgabe

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge unter Einhaltung der jeweils o. g. Redaktionsschlussstermine an E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de, Betreff: „Artikel für Steinberg Bote“, für Rückfragen melden Sie sich bitte unter Tel.: 037462/67111 bei Frau Strobelt.

Öffnungszeiten für die Soziale Beratungsstelle Steinberg

Die Anlaufstelle für soziale Anliegen der Bürger in der Seniorenbegegnungsstätte, Am Rathaus 1 OT Rothenkirchen hat jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. Zu erreichen ist die Beratungsstelle während der Öffnungszeiten unter Tel. 03 74 62 – 34 38.

Außerhalb dieser Zeit und in dringenden Fällen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen unter Tel. 03 74 62 – 6 71 11 vorzubringen bzw. einen Termin zu vereinbaren. Auch die Kolleginnen im Rathaus Zimmer 16 stehen für soziale Anliegen weiterhin gerne zur Verfügung.

BÜRGERPOLIZIST Michael Handschug:

03744 / 255236 Revier
0162 / 2415560 mobil

Revierförsterin im Forstbezirk Plauen Staatsbetrieb Sachsenforst

Revierleiterin Forstrevier Rodewisch Emilie Merkel
(auch zuständig für die Gemeinde Steinberg)
Telefon: 0174/3379609

STAATSBETRIEB SACHSENFORST
Forstbezirk Plauen | Europaratstraße 11 | 08527 Plauen
emilie.merkel@smul.sachsen.de | www.sachsenforst.de

Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Jeweils immer geöffnet am **ERSTEN Samstag im Monat** in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr.

April 2023	=>	01.04.2023
Mai 2023	=>	06.05.2023

Sprechzeiten Schiedsstelle

Kontaktdaten:

Schiedsstelle der Gemeinde Steinberg
in der Seniorenbegegnungsstätte Rothenkirchen
Am Rathaus 1, 08237 Steinberg

Sprechzeiten:

jeden **1. Donnerstag im Monat** von **18.00 Uhr bis 19.00 Uhr** sowie nach **telefonischer Terminvereinbarung** unter 037462/5127
E-Mail-Kontakt: seyfert.co@t-online.de

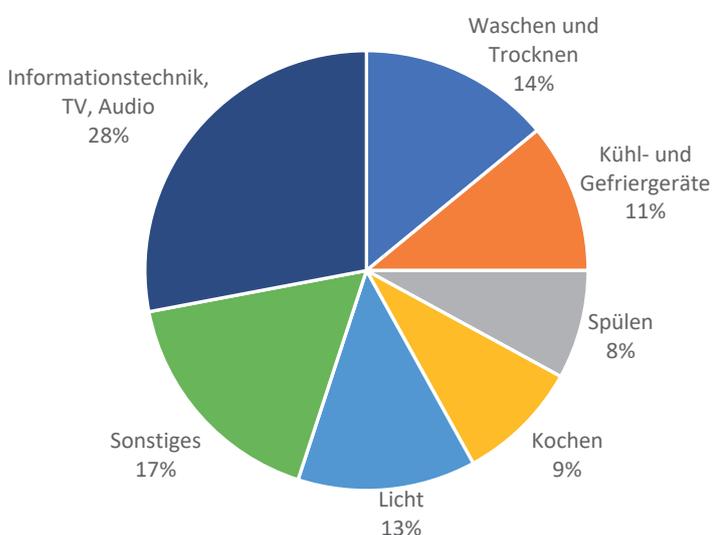
Mietwohnungen der Gemeinde Steinberg

Bitte rufen Sie uns bei Interesse an unter Tel. 037462/671-22, Frau Scholz bzw. E-Mail nicole.scholz@gde-steinberg.de.
Vielen Dank.

Gewusst wie - spart in Steinberg Energie

In einem 4-Personen-Haushalt liegt der durchschnittliche Stromverbrauch nach dem Strompreisspiegel 2021/22 zwischen 3.500 und 4.000 kWh (Kilowattstunden) pro Jahr. Die Zusammensetzung des Stromverbrauchs variiert je nach Haushalt. Dies ist vor allem von der Geräteausrüstung, dem individuellen Nutzerverhalten sowie der Frage, ob das Wasser für Bad und Küche mit Strom erhitzt wird, abhängig.

Wie sich der Stromverbrauch in einem durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt auf die einzelnen Bereiche aufteilt, können Sie dem nachfolgenden Diagramm entnehmen. Fast 60 % des Verbrauchs von elektrischer Energie fällt in den Bereichen „Informationstechnik, TV, Audio“, „Waschen und Trocknen“ sowie „Sonstiges“ an. Damit gehören diese zu den stromintensivsten Anteilen im Haushalt. Der Verbrauchsbereich „Sonstiges“ fasst u. a. die Themen Wellness, Heizungspumpen, Garten- und Kleingeräte als auch Staubsauger- und Bügelarbeiten zusammen.



Durchschnittlicher Haushalt, Wärmeerzeugung und Warmwasserbereitung ohne Strom
Quelle: BDEW

In allen Bereichen gibt es erhebliches Optimierungspotential durch einfach umzusetzende Maßnahmen, die nicht mit einer Einschränkung der Nutzungsqualität bzw. des Komforts verbunden sind. Ab dieser Ausgabe erhalten Sie unter der Rubrik „Gewusst wie - spart in Steinberg Energie“ Ratschläge und Anregungen, die Ihnen beim Senken Ihres Energieverbrauches helfen sollen.

Um ein Gefühl für Ihren individuellen Energie- und Wasserverbrauch zu bekommen, sollten Sie die Gas-, Strom- und Wasserzähler regelmäßig (z. B. monatlich) ablesen und den Verbrauch dokumentieren. Sparfische tun das, um außergewöhnliche Verbrauchsabweichungen zu erkennen und den Ursachen frühzeitig auf den Grund gehen zu können. So kommt das

„böse Erwachen“ nicht erst mit Vorlage der Jahresabrechnung des Energie- oder Wasserversorgers.

Durch regelmäßige Verbrauchserfassung sehen Sie außerdem schnell, wie sich Ihr Verbrauch entwickelt, z. B. von den letzten warmen Monaten in Richtung Heizsaison oder wie viel mehr oder weniger verbraucht ein neues Elektrogerät. Mit diesem Wissen können Sie auch abschätzen, wie hoch Sie eine angekündigte Preiserhöhung belasten wird oder wie viel mehr Energie Sie im Winter als im Sommer verbrauchen.

Sie können Ihrem Energieversorger die Zählerstände in der Regel online mitteilen. Das hat den Vorteil, dass der Versorger keine eigenen Schätzungen bei unterjährigen Preisanpassungen oder bei Änderung gesetzlich festgelegter Umlagen vornimmt. Schätzt der Anbieter Ihren Energieverbrauch kann das unter Umständen zu einem höheren monatlichen Abschlag führen. Das Geld erhalten Sie bei der nächsten Jahresabrechnung zwar wieder zurück, aber in der Zwischenzeit ist es bei Ihnen besser aufgehoben.

Hinzu kommt noch ein psychologischer Effekt: Erfassen Sie monatlich Ihre Zählerstände, sehen Sie den Lohn Ihrer Sparsamkeit deutlich früher. Das kann zu weiteren Einsparungen motivieren. Auch effizientere Geräte im Haushalt oder sparsameres Heizverhalten werden so schneller sichtbar.

Beim Gas gibt es leider eine Hürde. Als Mieter haben Sie üblicherweise keinen Zugang zu dem Raum, in dem sich der Gaszähler befindet. In Mietwohnungen sind an den Heizkörpern kleine Geräte mit Zählern, sogenannte Heizkostenverteiler, angebracht. Mit diesen können Sie ebenfalls arbeiten und die Werte über verschiedene Zeiträume vergleichen. In manchen Wohnungen gibt es mittlerweile auch einen Wärmezähler neben der normalen Wasseruhr, der die Daten liefert.

Bürgersprechzeiten des Energiemanagers

Für Fragen rund um
Energieverbrauch und Energiesparen
steht Ihnen Michael Rink gern zur Verfügung.

RATHAUS STEINBERG
13.04.2023 / 27.04.2023
16.00 - 18.00 UHR
TELEFON: 037462 67111



RATHAUS ELLEFELD
06.04.2023 / 27.04.2023
16.00 - 18.00 UHR
TELEFON: 03745 78110



Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg

Telefon: 037462/6710 · Fax 037462/67140 · E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.gemeinde-steinberg.de

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH · Dorfstr. 6 · 08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf
Telefon 03 74 31 / 24 37 88 · Fax 03 74 31 / 24 37 90 · E-Mail: helko.grimm@pccweb.de · Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 03 74 31 / 24 37 88 · E-Mail: print@pccweb.de, Ansprechpartnerin: Doreen Karl

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Steinberg beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Andreas Gruner; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Nadine Strobelt und Doreen Karl

Erscheinungsfolge: monatlich

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Steinberg sowie Abholung im Rathaus

Unseren Jüngsten ein Herzliches Willkommen



Ein besonders schöner Termin fand wieder am 01.03.2023 im Rathaus statt: Wir konnten 4 junge Steinbergerinnen begrüßen:

(Von links): Pauline Gardeja, Charlotte Leistner, Emilia Knauf und Malia-Sophie Kittlaus.

Unsere Jüngsten wurden von unserem Bürgermeister Andreas Gruner und Frau Hache von der Gemeinde herzlich willkommen geheißen und bekamen ihre Begrüßungsgeschenke überreicht. Wir freuen uns sehr über den Steinberger Nachwuchs. Die Gemeinde wünscht ihren Jüngsten und natürlich auch ihren Eltern und Familien von Herzen einen guten gemeinsamen Start!

Frau Rockstroh vom Jugendamt konnte leider wegen Krankheit dem Termin nicht beiwohnen, wir wünschen Ihr gute Besserung.

GEMEINDE STEINBERG



Information der Gemeindekasse

„Einsatz der Parkkralle“

Ab April 2023 wird die Gemeindekasse eine weitere Möglichkeit der Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (Gewerbe- und Grundsteuern, Hundesteuer, Verwaltungsgebühren, Elternbeiträge u. Bußgelder) durch die Anwendung von Parkkrallen nutzen.

Diese Maßnahme der Sachpfändung im Rahmen der Vollstreckung in bewegliche Sachen regelt das Sächsische Verwaltungsvollstreckungsgesetz und wird zum Einsatz kommen, wenn die mehrfache Mahnung der Schuldner erfolglos geblieben ist.

Das Fahrzeug des Schuldners wird, im Rahmen der Sicherung und Pfändung gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes mit einer Parkkralle blockiert und mit einem entsprechenden Hinweis versehen. Der Schuldner wird am gleichen Tag über diese Maßnahme informiert und hat die Möglichkeit seine Forderung innerhalb von 3 Tagen zu begleichen. Sollte dies auch nicht zum gewünschten Erfolg führen, kann das Fahrzeug zur Begleichung der bestehenden Schulden abgeschleppt und ggfs. versteigert werden.

Wir hoffen, dass dieses Mittel nur sehr selten zum Einsatz kommen muss und bitten alle derzeitigen Schuldner sich zur Klärung ihrer offenen Forderungen unverzüglich in der Gemeindekasse zu melden.

Schöffen gesucht!



Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in der Gemeinde Steinberg Frauen und Männer, die am Amtsgericht Auerbach und am Landgericht Zwickau als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Steinberg schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Wer kann Schöffin oder Schöffe werden?

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde Steinberg wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Anforderungen an Schöffinnen und Schöffen:

Sie sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Was erwartet die Schöffin und den Schöffe?

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben.

Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen.

Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat

zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt.

Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilstvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Zeitaufwand und Entschädigungszahlung

Schöffinnen und Schöffen sollen grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhalten Schöffinnen und Schöffen eine Entschädigung für Zeitsäumnis und Verdienstausschlag.

Bewerbungsformulare erhalten Sie unter www.schoeffenwahl.de oder in der Gemeindeverwaltung Steinberg, Zimmer 17 bei Frau Döhler.

Bewerbungen für ein Schöffenamt können bis zum 15.05.2023 (Posteingang) an die Gemeinde Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg geschickt werden oder bis zu diesem Zeitpunkt bei Frau Döhler im Zimmer 17 abgegeben werden.

Alte Schule mit neuem Dach

Nach mehreren Monaten Bauzeit konnte die Erneuerung der Dacheindeckung des Mehrzweckgebäudes Plohnbachstraße 13 im Ortsteil Wildenau endgültig fertiggestellt werden. Auf mehr als 40 Teilflächen wurde die marode Schieferdeckung entfernt und durch Blech in Naturschieferoptik ersetzt. Außerdem wurden nicht benötigte Schornsteine abgetragen und ein neuer Blitzschutz errichtet. Die kostenintensive Sanierung wurde durch EU-Fördermittel unterstützt.

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



Stellenausschreibung



Die Gemeinde Steinberg hat
**ab dem 01. August 2023 eine Stelle
als Auszubildender zum staatlich anerkannten Erzieher
(m/w/d) in Teilzeit**

zu besetzen.

Wir bieten Ihnen einen Praxisplatz für die berufsbegleitende Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) in Teilzeitform in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Steinberg an. Das heißt, Sie arbeiten an drei Tagen in der Woche als pädagogische Hilfskraft in unseren Kindereinrichtungen und besuchen an zwei Tagen in der Woche eine entsprechende Fachschule.

- Die Ausbildungszeit beträgt insgesamt vier Jahre und schließt mit der Abschlussprüfung und der staatlichen Anerkennung als Erzieher ab.

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss/Abitur **und**
 - Abschluss einer mindestens zweijährigen für den Bildungsgang einschlägigen (sozial/pflegerischen) Berufsausbildung **oder**
 - Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung mit zweijähriger Berufstätigkeit oder mindestens einjähriger für den Bildungsgang einschlägige (sozial/pflegerische) Berufstätigkeit **oder**
 - einschlägige (sozial/pflegerische) Berufstätigkeit von mindestens 7 Jahren Vollbeschäftigung **oder**
 - der erfolgreiche Abschluss der Fachoberschule in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales
- Sie sind motiviert, teamfähig, belastbar, flexibel und leistungswillig.
- Sie möchten verantwortungsvoll und begeistert die uns anvertrauten Kinder betreuen und einen wertschätzenden Umgang mit den Eltern pflegen.

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen Ausbildungsplatz in einem guten Team mit Entlohnung nach den Bestimmungen des TVöD
- intensive und umfassende Einarbeitung sowie professionelle Anleitung durch erfahrene Fachkräfte
- fachliche Beratung und Unterstützung ihrer persönlichen Entwicklung, um unseren hohen Anspruch an die Qualität frühkindlicher Pädagogik sicherzustellen

Senden Sie uns bitte bis zum 28.04.2023 Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsweg, Lichtbild, Zeugnissen und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis an die Gemeindeverwaltung Steinberg, z. H. Herrn Bürgermeister Gruner, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg.

Hinweise: Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach SGB IX werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen. Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen & personenbezogenen Wörtern wird im Zweifel die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter. Es werden keine Eingangsbestätigungen versandt. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Kosten aus der Bewerbung und des Vorstellungsgesprächs, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie ein, dass wir Ihre Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens speichern. Voraussetzung für das tatsächliche Zustandekommen des Ausbildungsverhältnisses ist, dass die Fachschulklassen auch tatsächlich gebildet werden.

Medieninformation

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2023

Eine umfassende Bevölkerungszählung wie der Zensus 2022 im Vorjahr findet im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – nur alle 10 Jahre statt. Hingegen wird der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) jährlich durchgeführt und demnach auch im Jahr 2023 erhoben. Der Mikrozensus ist eine bundesgesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) stellvertretend für alle von Januar bis Dezember z. B. zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. Dadurch werden mit kürzerem Abstand und geringerem Aufwand als beim „großen“ Zensus wichtige Informationen für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und die Öffentlichkeit gewonnen. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2023 enthält außerdem zusätzliche Fragen zur Kranken- und Rentenversicherung der Haushalte.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2022 nutzten rund 70 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

**Auskunft erteilt: Beate Schirwitz, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de**

Nicht Meckern – Machen! Müllsammelaktion 2023

Liebe Steinberger,

auch in diesem Jahr soll es wieder eine gemeinsame Müllsammelaktion geben.

Wilde Müllablagerungen im gesamten Gemeindegebiet fordern uns als Gemeinde/Bauhof und auch alle ehrenamtlichen Helfer nach wie vor heraus. Hier sind wir auf Ihr Engagement und Ihre Unterstützung angewiesen.

Die diesjährige Aktion findet am Samstag, 22.04.2023 um 09.00 Uhr statt.

Treffpunkt ist für Rothenkirchen vor dem Rathaus, für Wernesgrün vor dem Feuerwehrdepot und für Wildenau am neuen Spielplatz in der Dorfmitte. Dort werden Müllsäcke, Handschuhe etc. an die Helfer verteilt. Unsere Bauhofmitarbeiter werden die vollen Säcke dann am Ende einsammeln.

Für eine bessere Planung bitten wir Sie, sich kurz im Rathaus telefonisch (037462/ 671-22) oder per Mail (rathaus@gde-steinberg.de) anzumelden, damit wir die Müllsammelaktion besser planen und vorbereiten können. **WICHTIG: Dieser Aufruf betrifft ALLE ORTSTEILE!** Wir hoffen auch auf rege Beteiligung und freuen uns sehr, wenn Sie dabei sind!

Frühjahrsreinigung

Auch in diesem Jahr hat der Winter doch deutlich seine Spuren wie Streugut und Unrat hinterlassen. Wir rufen deshalb alle Bürger auf, sich wieder an der jährlichen Frühjahrsreinigung zu beteiligen.

Alle Haus- und Grundstückseigentümer oder– Pächter werden aufgerufen, die angrenzenden Wege, Schnittgerinne oder sonstige sich am Grundstück befindlichen Flächen in der Woche vom **24.04.2023 bis 26.04.2023** gründlich von Schmutz und sonstigem Unrat zu reinigen. Den Kehrriech lagern Sie bitte in größeren Häufen am Gehweg- oder Fahrbahnrand ab.

Die Mitarbeiter des Bauhofes sind beauftragt, diese Ablagerungen in der Zeit vom **27.04. – 28.04.2023** abzufahren.

Später abgelagerter Kehrriech ist vom Anlieger lt. Satzung entsprechend selbst zu entsorgen.

Unterstützen Sie auch in diesem Jahr unsere Frühjahrsreinigungskaktion!

Ihr/Euer Bürgermeister
Andreas Gruner

Glückwünsche



Jubilare April 2023

06.04.	Ursula Eibert	80	Rothenkirchen
12.04.	Maria Straube	70	Wernesgrün



Kinder und Jugend

NEUE BESEN KEHREN GUT

Das Frühjahr wird langsam eingeläutet und auch der erste Frühjahrsputz will gemacht werden. Unsere fleißigen Kinder möchten natürlich mit helfen oder wollen dazu angeregt werden ;)



Dank der liebevollen Spende des Autoservice Riedel können unsere jüngsten nun auch fleißig fegen! Wie so oft, unterstützt die Firma, ohne zu zögern, unser Dorf und die Kinder. Die neuen Besen und Schaufeln findet ihr auf dem Dorfspielplatz „Apfelgarten“ direkt in Wildenau. Seit seiner Eröffnung bekommt der Spielplatz immer wieder großzügige Spenden. Zuletzt auch von der Kirchgemeinde und den Organisatoren des Lampionumzuges zum Martinstag.

Vielen Dank auch an alle Privatpersonen die unsere Kinder mit Sandspielzeug und Fahrzeugen erfreuen und die Bücherzelle stetig mit faszinierenden Büchern & Spielen bereichern.

Wir freuen uns auf ein spannendes, ereignisreiches Jahr auf dem Spielplatz und in ganz Wildenau!

Liebe Grüße - Franziska Gündel

WILDENAU – HELAU

Die Jugend feiert und da geht die Party ab ! Zum Kinderfasching am 21.2.23 kamen Jung und Alt im Bürgerhaus zusammen. An diesem lustigen und bunten Tag, darf natürlich Spiel und Spaß auch bei uns nicht fehlen. Zum Glück hat die Feuerwehr und ihre funny-Helfer eingeladen und das Bürgerhaus wundervoll geschmückt. Luftballons in allen Farben und Girlande haben nebst spitzen Musik die Gäste begrüßt. Zur Vorstellungsrunde konnten alle ihre Kostüme präsentieren, vom Nija übers Mäuschen bis hin zur Ballerina war alles dabei! Sie sahen wundervoll aus und wir staunten nicht schlecht über die kreativen Ideen der Kinder und auch der Eltern, die auch verkleidet kamen.

Bei den kleinen Spielen geben die Kinder alles und einige können schöne Preise absahnen. Gefühlt schallt das Lachen und die begeisterten Rufe durch ganz Wildenau.

Unsere „special guest“ haben der Feier noch ein Topping aufgesetzt. Domenic G. als Feuerwehrmann in voller Montur, füllte allen Kindern ihre Luftballons. Unser BonBonMan, Nick M. hat die Kinder nochmal richtig in Schwung gebracht und lies sich nur widerwillig die Süßigkeiten mopsen.

Die gelungene Feier fand ihr Ende gegen halb Acht. Zufrieden, satt und glücklich haben alle die Party verlassen und wir sind sicher – nächstes Jahr finden die meisten wieder den Weg zu uns!

Großer Dank gilt der Bäckerei Flechsig, die Pfannkuchen und Semmeln gespendet hat- wir sind dankbar das wir immer auf eure Unterstützung bauen können !

Natürlich - Ohne die fleißigen Kameraden hätte die Sause nicht stattfinden können – DANKE.

Sportlich, sportlich

...ging es im März an der Grundschule Steinberg zu. Gleich nach den Winterferien hieß es noch einmal „Ski heil.“ Frau Holle hatte uns genügend Schnee geschickt, so dass uns der Bauhof mit dem Spurschlitten eine schöne Langlaufrunde in den Schnee ziehen konnte.

In unserem gut ausgestatteten Skikeller ist genügend Ausrüstung zu finden, so dass jedes Kind den Skilanglauf ausprobieren konnte. Bei herrlichem Winterwetter machte das Skifahren allen Kindern große Freude und Fortschritte wurden so schnell sichtbar.



Eine Woche später fuhren alle Schüler der Grundschule in die Eissporthalle Schönheide. Die Freude und die Aufregung waren groß, denn die meisten Kinder standen zum ersten Mal auf dem Eis. Nach einiger Zeit der Übung und der gegenseitigen Unterstützung wurden alle immer sicherer und flitzten immer schneller mit ihren Kufen über das Eis. Einigen Schülern machte das Schlittschuhlaufen so viel Spaß, dass sie es mit ihren Freunden und Familien wiederholten.



Am 15. März stand das nächste sportliche Highlight auf dem Programm. An diesem Tag fand das Völkerballturnier in Falkenstein statt. Zu diesem Turnier hatten sich 8 Grundschulen unserer Region angemeldet. Unsere Schulmannschaft bestand aus 4 Mädchen und 7 Jungen.

Voller Anspannung und Vorfreude auf das Turnier fuhren wir nach Falkenstein. Unsere Spieler zeigten dort ihr Können in vollem Umfang. Sicheres Werfen und Fangen, gute Regelkenntnisse, Fair-Play und Teamfähigkeit zeichneten die Steinberger Mannschaft aus. Die Grundschule Steinberg erspielte sich somit den 1. Platz. In diesem Jahr mussten sich alle anderen Mannschaften geschlagen geben. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis!



Ein aufregender Tag für die Spatzen

Am Faschingsdienstag, den 21.2.2023, hieß es im Wernesgrüner Kindergarten „Helau, ihr Fastnachtfreunde!“. Die kostümierten Kinder begannen den Tag mit einem leckeren Buffet.

Danach nahm die Party Fahrt auf: bei verschiedenen Stationen konnten die Kinder auf die Hüpfburg, ins Bällebad – und fanden dort kleine Überraschungen (Tattoos).

Bei einem Klammerfarbspiel wurde die Schnelligkeit der Kinder gefordert.

Die Steppkes trafen in der vorbereiteten „Bar“ ein und ihnen wurde ein leckerer Cocktail sowie Knabberei serviert. Zum Abschluss gab es das Piñataspiel (dieses Mal war es ein Drache), bei dem sich die kleinen Naschkatzen einige Süßigkeiten für Zuhause einsteckten.

Zum Mittagessen gab es leckere Pizza mit viiiiiielll Käse darauf und zum Vesper Schokoladendonuts.

Vielen Dank an die Bäckerei Ungethüm, den Eltern sowie allen Helfern und Erzieherinnen beim Schmücken, Dekorieren/Gestalten und Organisieren des Tages.



Die große Gruppe auf einem Bild



Die Kleinen

Cedrik beim
Piñataspiel

die Vorschülerinnen
im Bällebad

Mit Klingelingeling und Bum-Bum-Bum

Nachdem sich die Kinder schon so lange darauf gefreut hatten, war es am Faschingsdienstag endlich wieder soweit. Im Morgenkreis entpuppten sie sich in ihren schönsten Kostümen. Von kleiner Ballerina, Meerjungfrau, Ärztin bis hin zum Bauarbeiter, Feuerwehrmann, Indianer und Superhelden war alles dabei, um nur einige zu nennen. Zur Feier des Tages hatten sich die Kinder ein selbst zusammengestelltes Frühstücksbuffet gewünscht, das es natürlich dann auch in dieser Form gab. Denn mit leerem Magen

macht auch im Kindergarten feiern keinen Spaß.

Nach erfolgter Stärkung ging es dann so richtig los. Bei Spiel, Tanz und Theater amüsierten sich die Kinder prächtig. Aber das allergrößte Highlight sollte noch kommen. Von einem Teil der weihnachtlichen Spenden für den Kindergarten wurde eine neue, kompakte Hüpfburg angeschafft, die auch im Gruppenraum Platz findet. Und welcher Tag würde sich nicht besser für deren Einweihung eignen als ein solch ausgelassener. Die Kinder nahmen ihre neueste Errungenschaft freudestrahlend in Empfang und tobten sich ausgiebig darauf aus. So verging die Zeit wie im Fluge und ein rundum gelungener Vormittag neigte sich schnell dem Ende, ehe die Feier nachmittags im Bürgerhaus weiterging.

Die Erzieherinnen der Wildenauer Strolche



Veranstaltungen

Helau und Alaaf

Dieses Jahr war es soweit, wir konnten endlich wieder Fasching feiern.

Mit viel Spaß, guter Laune und Musik ging es wieder lustig zu im Seniorenclub. Pfannkuchen, Krapfen, leckere Bowle und reichlich Knabbereien sorgten bestens für das leibliche Wohl. Internationales Publikum und prominente Gäste waren bei dieser Feier natürlich dabei. Aus den vereinigten Emiraten gab sich Scheich Hamad die Ehre, uns zu besuchen. Dem türkischen Harrem knapp entkommen, wurde eine Frau des Sultans im festlichen Gewand bei uns herzlich aufgenommen. Auch prominente Künstler aus Show, Theater und Revue ließen es sich nicht nehmen, bei diesem Fest den Ton mit anzugeben. Ein Filmstar kam über den großen Teich geflogen - aus Hollywood, versteht sich, und hatte ihren besten Anzug angezogen. Mit dunkler Brille sowieso blieb sie fast inkognito. Warner Bros Entertainment Filmstudio drehte gerade einen Film über die legendäre Micky Maus und schickte uns die Hauptdarstellerin ins Haus. Ein Hulamäd-

chen mit Blumenkranz war auch dabei. Sie kam zum Tanz direkt aus dem Inselfaradies Hawaii. Aus den goldenen Zwanzigern begrüßten wir eine blonde Dame, sie machte für den legendären Charleston im Glitzerkleid Reklame. Eine fleißige Biene brachte einen Hauch von Frühling mit und summt emsig durch den Saal. Auch ein Rehlein kam aus dem Wald, noch etwas scheu, doch der Jäger folgte schon bald und blieb ihr treu. Der berühmteste Gast an diesem Tage war der Adel, keine Frage. Königin Vera die I. mit Umhang und Krone verfolgte das bunte Treiben auf ihrem Throne. Ein bunt gemischtes Publikum aus nah und fern, diese Prominenz sahen wir natürlich gern.

So nahm die Feier ihren Lauf und hörte erst am Abend auf.

Viel Spaß, Stimmung und Musik bescherten uns ein kleines Glück.

Keiner war an diesem Tag allein – und genauso soll es auch weiterhin sein!

Manuela vom Seniorenclub



Wandern bei Freunden

Dieses Jahr findet am 29.04.2023 wieder eine Wanderung in unserer Partnerstadt Chyse zu Ehren des tschechischen Schriftstellers Karel Capek statt.

Die Wanderfreunde aus Steinberg werden mit dem Bus nach Chyse fahren und an der Wanderung teilnehmen. Vor Ort wird als Kostenersatz für den Veranstalter eine Startgebühr von 15,-€ erhoben.

Abfahrtstermine:

Wernesgrün Goldener Hirsch	07.45 Uhr
Rothenkirchen Waldsiedlung	07.50 Uhr
Rothenkirchen Rathaus	08.00 Uhr

Rückfahrt von Chyse:	18.00 Uhr
----------------------	-----------

Interessenten an dieser Wanderung melden sich bitte bis 20.04.2023 bei
Siegfried Möckel – Tel.: 037462/29029 oder
Friedrich Schmalfuß – Tel.: 037462/5005



„Gefördert durch den Freistaat Sachsen“

Neue Sonderausstellung im Museum Kultur-Punkt Ströher-Haus

Die neue Sonderschau hat folgende Themen als Schwerpunkte:

- 160 Jahre Bau und Einweihung der Schmalspurbahnstrecke Saupersdorf-Rothenkirchen-Wilzschhaus; Einweihung 14.12.1893
- Im August jährt sich das schwerste Eisenbahnunglück in der Geschichte der Bahn bei Rothenkirchen zum 120. Mal (1903)
- Einstellung des Personenzugverkehrs Wilkau-Kirchberg vor 50 Jahren

Voraussichtliche Öffnungstermine:

- 1. und 2. April 2023 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Gleichzeitig ist das Vereins-Café des Heimatvereins im ehemaligen Bahnhof gegenüber geöffnet. Die Besucher werden wieder kulinarisch verwöhnt.
- 29. und 30. April 2023 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- 21. Mai 2023 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- 3. und 4. Juni 2023 von **13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
Das Vereins-Café des Heimatvereins im ehemaligen Bahnhof gegenüber ist an diesen beiden Tagen von 14:00-17:00 Uhr geöffnet. Die Besucher werden wieder kulinarisch verwöhnt.
- 24. und 25. Juni 2023 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonderführungen sind nach Vereinbarung unter Tel. (03 74 62) 59 37 mit unserem Ortschronisten Günter Bäuerle möglich.



Vorankündigung - Bürgerflohmarkt

Schon zum 6. Mal findet in Stützengrün am 10. Juni 2023 zwischen 10 und 14 Uhr der beliebte Bürgerflohmarkt statt. Diesmal wieder auf dem Kuhbergparkplatz.

Zwei Neuerungen gibt es:

Zum einen sind erstmalig neben Stützengrünern auch Schönheider und Steinberger eingeladen, ihre neuen und alten Schätze zu präsentieren und zu verkaufen.

Und zum zweiten haben sich die Veranstalter entschlossen, auch hiesigen Kleingewerbetreibenden die Möglichkeit zu bieten, Ihre Produkte anzubieten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kinder haben im unmittelbar angrenzenden Kuhbergwald genügend Auslauf und die Möglichkeit zum Stromern und Mooshütten bauen.

Wie immer wird es ein Schönwetterflohmarkt sein - bisher mußte er erfreulicherweise noch nie abgesagt werden. Alle hoffen nun, dass das auch in diesem Jahr so bleibt.

Die vorab zu entrichtende Standgebühr von 10 Euro pro Tapezier-tisch wird gespendet.

In diesem Jahr an den Verein Mukoviszidose e.V.

Wenn wegen schlechtem Wetter abgesagt werden muss, wird diese Gebühr aber auf Wunsch zurückerstattet.

Die ersten Anmeldungen sind schon eingetrudelt. Weitere Interessenten melden sich bitte bis spätestens 25. Mai 2023 bei Familie Hütt in Stützensgrün unter 0160 96767133.

Information zur Frühjahrswanderung 2023 der Gemeinde Steinberg

Liebe Wanderfreunde von Steinberg und Umgebung!

Das Organisationsteam für die Wanderungen der Gemeinde Steinberg hat die Frühjahrswanderung 2023 am Samstag, den 3. Juni 2023 geplant. Wir werden diesmal erst am Nachmittag starten, weil uns an dieser Wanderung Interesse von Wanderfreunden aus Hünfeld vorliegen.

Vom Partnerschaftsverein Steinberg sollen private Kontakte mit Bürgern aus Hünfeld weiter gepflegt werden. Sie können ihre Freunde aus Hünfeld zu unserer Frühjahrswanderung persönlich einladen und ihre Gäste dann auch betreuen und für die eine Übernachtung sorgen. Außerdem besteht für Bürger aus Steinberg, die noch keine private Verbindung nach Hünfeld haben, die Möglichkeit, wanderfreudige Einwohner unserer Partnergemeinde kennen zu lernen und sie zu unserer Wanderung einladen.

Wer von den Steinberger Interesse an der Einladung von Freunden oder neuen Partnern aus Hünfeld hat, möchte dass zeitnah dem Vorbereitungs-Team mitteilen.

Nun zu unserer geplanten Frühjahrswanderung:

Wir wollen 11.30 Uhr mit einem hausgemachten Mittagessen in unserer Gaststätte Reitschule beginnen. Hier wird es eine eingeschränkte Speisekarte geben. Wer an dem Mittagessen teilnehmen möchte, sollte dies ebenfalls dem Vorbereitungs-Team melden.

Die Wanderung startet gegen 13.00 Uhr am Rathaus. Da an diesem Wochenende auch Veranstaltungen anlässlich der 130-jährigen Einweihung der Schmalspureisenbahn Wilkau-Haßlau bis Carsfeld über Rothenkirchen und leider auch die Stilllegung der Strecke vor 70 Jahren ausgerichtet werden, wird unsere Wanderung teilweise entlang des ehemaligen Bahnkörpers verlaufen.

Streckenverlauf: entlang des Birkenweges bis zur Waldsiedlung, neuer Radweg nach Obercrinitz bis zu Abzweig nach Wildenau Forsthaus, über den Mittelweg zum Mausberg und von dort über die Abfalldeponie zurück nach Rothenkirchen.

Wanderstrecke: ca. 10,5 km geringe Anforderung an die Steigungen.

Gegen 15.30 Uhr werden wir wieder am Rathaus ankommen und uns im Vereins-Cafè (ehemaligen Bahnhofsgebäude) mit Kuchen und Kaffee zu stärken. Anschließend ist noch der Besuch der Ausstellung über die Schmalspureisenbahn Wilkau-Haßlau bis Carsfeld im Museum „Ströherhaus“ als Abschluss des Wandertages vorgesehen.

Vorbereitungs-Team:

Friedrich Schmalfuß, Telefon: 0374625005

Siegfried Möckel, Telefon: 03746229029

E-Mail: friedrich.schmalfuss@web.de

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen informiert:

Veranstaltungen im Walderlebnisgarten Eich Ferienprogramm für Familien am 13. April um 16 Uhr:

Bäume und Tiere im Frühling

Können Ihre Bäume an ihren Knospen unterscheiden? Wie verhalten sich die Vögel? Wir stellen die Jahresarten vor und natürlich auch den diesjährigen Baum des Jahres.

Premiere: „Sagenhafte“ Lesung am 25. April um 17 Uhr

Wir pflanzen an diesem Tag den Baum des Jahres und stellen verschiedene Stationen im Walderlebnisgarten vor

Um 18 Uhr liest Ekkehard Glaß aus seinem Buch „Sagenhaftes Vogtland“ einige spannende Geschichten. Die Sagen des Vogtlandes sind schon immer eng mit dem Wald verbunden. Und der Walderlebnisgarten bietet eine perfekte Kulisse für die Lesung im rustikalen und beheizten Blockhaus.

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Kontakt Forstbezirk Plauen: Ines Bimberg (03741) 104811 oder Ines.Bimberg@smekul.sachsen.de

Vereinsleben

Gäste aus der Partnerstadt Simontornya zu Besuch

Die Direktvermarkter unserer Region veranstalteten gemeinsam mit Teilnehmern aus verschiedenen europäischen Ländern im März den 27. Europäischen Bauernmarkt in Plauen.

Erzeuger und Händler aus unserer Partnerstadt Simontornya bereicherten diesen Markt auch in diesem Jahr wieder durch 4 verschiedene Verkaufsstände. Es wurden ungarische Wurstspezialitäten, Weine, verschiedene Lavendelprodukte und Holzwaren angeboten. Natürlich durfte auch der ungarische Paprika nicht fehlen. Unsere Freunde aus Ungarn freuten sich über die vielen Besucher an ihren Ständen.

Unsere tschechischen Partner aus Chyse kamen ebenfalls zu Besuch auf den Bauernmarkt. Es wurden nicht nur die ungarischen Spezialitäten verkostet, sondern auch gute Gespräche geführt und somit unsere Freundschaft weiter vertieft.

Zum Abschluss einer anstrengenden, aber erfolgreichen Marktwoche fanden wir uns mit unseren Partnern aus Ungarn und Tschechien zu einem gemütlichen Abendessen zusammen. Dort gab es die Gelegenheit auch über neue Vorhaben in der Partnerschaftsarbeit zu beraten, damit unsere Freundschaft stets weiterwachsen und gedeihen kann.





Kirchen

**Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Rothenkirchen – Wernesgrün**

Rothenkirchen

- 2. April 2023, Palmarum
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Konfirmation und Kinder-
gottesdienst
- 6. April 2023, Gründonnerstag
19.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Hl. Messe und Fußwaschung
- 7. April 2023, Karfreitag
09.30 Uhr Andacht zum Kreuzweg
- 8. April 2023, Karsamstag
21.00 Uhr Taize Andacht
- 10. April 2023, Ostermontag
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 16. April 2023, Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 7. Mai 2023, Kantate
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Wernesgrün

- 7. April 2023, Karfreitag
12.00 Uhr Andacht zum Kreuzweg
- 9. April 2023, Ostersonntag
05.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Osternacht mit Tauferin-
nerung
- 23. April 2023, Misericordias Domini
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 30. April 2023, Jubilate
08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Rothenkirchen – Wernesgrün

Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
Schnarrtanne – Vogelsgrün

**02.04. BIS
16.04. 2023**

GEH MIT KREUZWEG

ROTHENKIRCHEN – WERNESGRÜN – SCHNARRTANNE

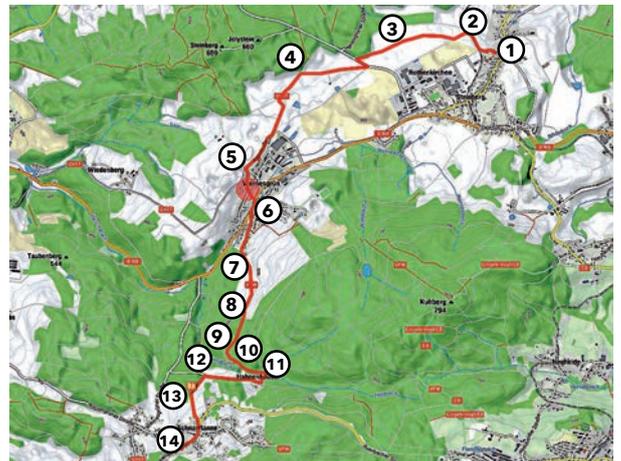
Gemeinsamer Gedenk-Weg mit Andachten an
Karfreitag 07.04. in den Kirchen:

Rothenkirchen	09.30 Uhr
Wernesgrün	12.00 Uhr
Schnarrtanne	14.30 Uhr

Eric Gill: The Way Of The Cross, 1911

KIRCHEN-AM-BERG.DE

KREUZWEG - 02.-16. APRIL 2023



- STATIONEN -

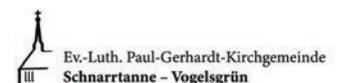
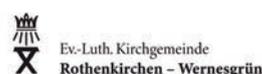
- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Friedhof Rothenkirchen (Glocke) 2. Alter Bahndamm 3. Feldweg 4. Hütte an der Kastanienallee 5. Oberhalb des Pflegeheims 6. Kirche in Wernesgrün 7. VPW* Birke | <ul style="list-style-type: none"> 8. VPW 9. VPW 10. VPW 11. VPW Hahnenhäuser 12. VPW Abzweig Schnarrtanne 13. Wiese 14. Kirche Schnarrtanne |
|--|---|

*VPW - Vogtland Panorama Weg

- INFORMATIONEN -

Materialien 2go, GPS Track,
Lesungen, etc. unter:

www.kirchen-am-berg.de/kreuzweg



Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. - methodistischen Kirchgemeinde



Wir laden zur Teilnahme an einer **online**-Bibelstunde über das Programm „zoom“ ein.

Interessierte melden sich bitte unter 03744 34442.

Christuskapelle Wildenau am Sportplatz 8

Sonntag	02.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	06.04.	19.00 Uhr	Taizé Passionsandacht Kreuzweg in der Friedenskirche Rodewisch
Freitag	07.04.	09.45 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Christuskapelle Wildenau
Sonntag	09.04.	08.30 Uhr	Osterfestgottesdienst
Dienstag	11.04.	15.00 Uhr	Gemeindegruppe 55+ im Angker
Sonntag	16.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	23.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	27.04.	19.30 Uhr	Bibel im Gespräch im Angker
Sonntag	30.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rothenkirchen lädt herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde 10.00 Uhr	So.,	02./23./30.04.	
	Fr.,	07.04.	14.30 Uhr (mit Abendmahlsfeier)
	So.,	09.04.	7.00 Uhr (mit Osterfrühstück)
Bibelstunde	So.,	16.04.	14.30 Uhr
	Mi.,	05./19.04.	19.30 Uhr
Frauenstunde	Mi.,	12.04.	19.30 Uhr
Männerstunde	Mi.,	12.04.	19.30 Uhr
startup_EC Teenietreff	Fr.,	14./28.04.	17.00 Uhr
Gebetskreis (telefonisch)	donnerstags	20.00 Uhr	
Jugendkreis	samstags	19.00 Uhr	

Mehr Details und aktuellste Informationen gibt's auf lkg-roki.de und in unseren Schaukästen.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau

WIR LADEN HERZLICH EIN in die Kirche Wildenau

02.04.2023 Palmsonntag
10.15 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Steiger)
06.04.2023 Gründonnerstag
18.30 Uhr Taizé-Gebet in Stangengrün
07.04.2023 Karfreitag
10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. i.R. Wagner)
09.04.2023 Ostersonntag
07.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Obercrinitz mit Posauenchor
06.00 Uhr Osternacht in Stangengrün
10.15 Uhr Festgottesdienst (Pfr. i.R. Sängler)
10.04.2023 Ostermontag
Einladung nach Obercrinitz (09.30 Uhr Gottesdienst - Pfr. i.R. Freitag) oder Stangengrün (10.15 Uhr Familiengottesdienst - Verena Zoller)
16.04.2023 Quasimodogeniti
10.15 Uhr Familiengottesdienst (Verena Zoller)

23.04.2023 Misericordias Domini
10.15 Uhr Gottesdienst (KV / Theo-Kreis)
30.04.2023 Jubilate
10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. i.R. Freitag)

Vorankündigung für Mai

07.05.2023 Cantate
17.00 Uhr Gottesdienst mit festlichem Konzert (Pfrn. Mehnert)

Am Sonntag Kantate wird zu einem Gottesdienst mit festlichem Konzert in die Kirche Obercrinitz eingeladen.

Unter dem Motto: „Lobe den Herrn, sing ihm dein Lied“ wird sakrale Musik aus 3 Jahrhunderten zu hören sein (Barock, Romantik und Gegenwart).

Unter der Leitung von Kantor Wolfgang Koch beteiligen sich an der Ausgestaltung der verstärkte Kirchenchor Obercrinitz/Wildenau, der Kirchenchor Rodewisch (Rodewisch, Wernesgrün, Rothenkirchen), der Kirchenchor Stangengrün, das Kammerorchester der Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau sowie Blechbläser.

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten.

Es gibt die Möglichkeit, die Predigten auf der Internetseite www.kirche-obercrinitz.de anzuhören.

Zudem sind die Predigten als Podcast verfügbar unter www.kirche-obercrinitz.de/wordpress/sermons/feed/

Historisches

Vor 30 Jahren die erlösende Nachricht

G.B. Im Jahre 1992 sickerte die Nachricht durch, dass im großen Umfang (400 Hektar) eine australische Firma Pioneer Beton GmbH mit Sitz in München das Granitvorkommen um den Crinitzberg, wobei die Orte Herlagrün, Obercrinitz und Rothenkirchen betroffen worden wären und dadurch entsteht ein ökologisches Chaos. Beim Oberbergamt in Freiberg beantragte diese besagte Firma die Vergabe von Gewinnungsrechten bereits im April 1992.

Auch wenn sich der Abbau auf ein begrenztes Gebiet beschränken wird, führt das gesamte Vorhaben zu einer massiven Zerstörung der Natur und Landschaft. Sanfter Tourismus wird durch Kahlschlag und Betonstraßen ersetzt. Belästigungen durch Lärm und Staub begleiten den Alltag. Es galt nun schnell zu reagieren und der Aufruf zur Gründung einer Bürgerinitiative gegen den großflächigen Granitabbau fand am 22. Oktober 1992 im Gasthof „Goldenes Lamm“ in Bärenwalde statt. Die Bürgerinitiative der betreffenden Orte hat eine Unterschriftenaktion gestartet, wobei zirka 15.000 Einwohner der Region bisher unterschrieben haben. Außerdem hat die Initiative ein Schreiben an alle Fraktionsvorsitzenden des Landtags gesandt, mit der Bitte, sich für unsere Region einzusetzen, um eine Vergrößerung der Steinbruchtätigkeit zu verhindern.

Auch in der Mehrzweckhalle zu Rothenkirchen fand eine Einwohnerversammlung statt, woran sich 120 Bürger beteiligten, mit dem Aufruf „Wehrt den Anfängen!“ Erfahren hat die Gemeindeverwaltung von den Plänen nur zufällig, als sie wegen Abwasserbaumaß-

nahmen im Rödelbachtal eine Stellungnahme vom Bergamt angefordert hatte. Besonders aktiv betätigte sich Lothar Wilfert aus Rothenkirchen von der Bürgerinitiative an der der Diskussion. Er rechnete mit 50m Grundwasserabsenkung, das halbe Vogtland würde so entwässert. „Wir wollen keine Wüste haben, sondern hier leben!“, waren seine Worte, die starken Beifall auslösten. Auch die Wernesgrüner Brauerei AG befürchtete, dass sich dies negativ auswirkt, „Wasser ist aber unsere Lebensader Nummer 1“. Man wollte gegen die Pläne dies beim Oberbergamt, im Regierungspräsidium und beim Umweltministerium geltend machen. Die Staatssekretäre Dr. Wiczorek und Günther wurden eingeschaltet. Beim Landratsamt Auerbach forderte man, Granitgewinnungsrechte auf 400 Hektar zu versagen – es ist eine Zeitbombe für die Region, denn bei einer Bewilligung, die auf 50 Jahre befristet ist, müsse bei allen Planungen auf den Inhaber Rücksicht genommen werden.

Bei den Bebauungsplänen unserer Gemeinde wären Flächen davon betroffen. Der Kreistag hat eine Sicherstellung beschlossen u.a. bei dem Landschaftsschutzgebiet handelt es sich um den „Herlagrüner Wald“ auf den Gemarkungen Wildenau, Herlagrün und Rothenkirchen. Als besonders erhaltenswert wurde der Bestand an Altbäumen wie der Weißtanne, Höhenkiefer und Rotbuche hervorgehoben. Auch geschützte Tiere wie Bergmolch, Grasfrosch, Schwarzspecht, Uhu und botanisch wertvolle Vorkommen werden genannt. Das Forstamt Eich bemüht sich das Naturschutzgebiet Steinberg um den Herlagrüner Wald zu erweitern. Es geht darum schleunigst die zum Landkreis gehörenden Grundstücke einstweilig sicherzustellen.

Wie die Freie Presse am 8. April berichtet: Das 400 Hektar-Loch um dem Mausberg ist passe, der Bürgerprotest gegen den Gesteinsabbau war erfolgreich. Es gibt auch erfreuliche Nachrichten, so berichtete der Staatssekretär Dr. Wiczorek in einem Pressegespräch in Rothenkirchen. Das Oberbergamt in Freiberg hat das Vorhaben abgelehnt gegen das ein massiver Bürgerprotest sich erhoben hat. Die Bürger haben einen Erfolg im Kampf um die Erhaltung ihres Lebensraums erzielt.

Lothar Wilfert, Vertreter der Bürgerinitiative, sprach von einem „Ostergeschenk für unsere Region“. Die zehn Männer und Frauen der Initiative hatten u.a. Politiker verschiedener Parteien für ihr Ziel gewinnen können, neben Dr. Wiczorek auch den Bundestagsabgeordneten Schwanitz. Bürgermeister Roßberg verwies besonders auf die schützenswerten Gebiete der Region, nun ist auch das Mausberg-Gebiet durch den Kreistag als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen.

Das waren aufregende Tage und Wochen in den Jahren 1992/93, die erfolgreich zu einem guten Ende führten.

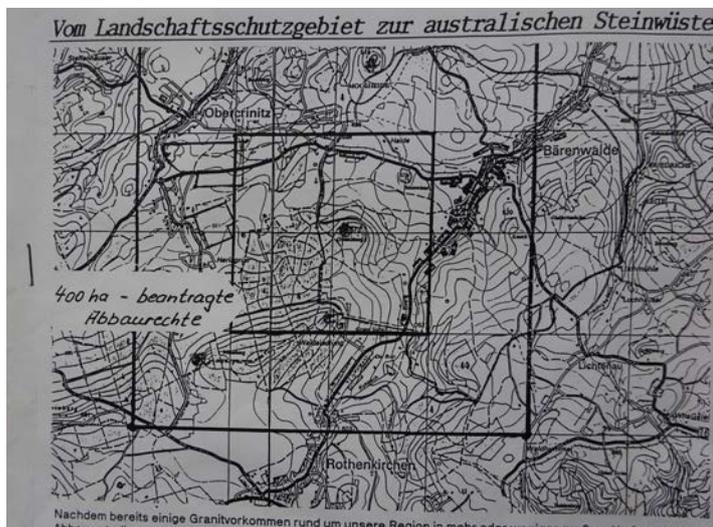


Bild: Dieser Ausschnitt zeigt das beantragte 400 Hektar-Loch

Vermischtes

Sprechtag der IHK



Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 14.04.2023, 09:00-14:00 Uhr, auch virtuell möglich
Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Sprechtag Personal und Fachkräfte

Beratung zum Thema Personal (Personalsuche, Qualifizierung, Mitarbeiterbindung etc.)

Dienstag, 25.04.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

täglich, 08:00- 15:00 Uhr, telefonisch und persönlich mit Terminvereinbarung

Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Veranstaltungen

Ge(h)spräch Unternehmensnachfolge

Die Veranstaltung „Ge(h)spräch“ bietet in einem etwas anderen Rahmen die Möglichkeit, sich zum Thema Unternehmensnachfolge auszutauschen, Informationen über mögliche Verfahrensabläufe zu sammeln und aus Erfahrungen anderer zu lernen. Angesprochen werden alle an einer Unternehmensnachfolge beteiligten oder interessierten Personen. Nach einer kurzen Präsentation von Beispielen gibt es bei einer kleinen Wanderung genügend Zeit zum gemeinsamen Gespräch, Erfahrungsaustausch und zur Erweiterung des persönlichen Netzwerkes.

Freitag, 21.04.2023, 15:00-17:30 Uhr

Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Wichtige Hinweise für Waldbesitzer zur Erfassung und Bewältigung des Borkenkäferbefalls 2023

Seit 2018 befindet sich der Wald in einer beispiellosen Abfolge von Schäden durch Dürre, Stürme und Borkenkäferbefall. Im vergangenen Jahr sind in Westsachsen die Schäden gegenüber 2021 nochmals gestiegen. Noch dramatischer stellt sich die Situation teilweise in den westlich angrenzenden Regionen Oberfranken und Ostthüringen dar.

Was heißt das für Waldbesitzer?

Auf Grund des weiterhin extrem hohen Borkenkäferpotenzials reicht schon ein durchschnittliches Frühjahrswetter, um die Schadsituation gravierend zu verschärfen. Die vergangenen Schadjahre stellten eine außerordentliche Belastungsprobe für alle Waldbesitzer, Forstunternehmen, Forstbetriebsgemeinschaften und Förster in der Region dar. Dennoch müssen alle An-

strebungen unternommen werden, einem neuerlichen Anstieg der Schadmengen entgegenzuwirken – bereits schon jetzt.

Worauf kommt es an?

Prinzipiell sind es folgende Dinge, auf die es in diesem Jahr besonders ankommt:

1. Da der Buchdrucker im vergangenen Jahr sogar eine dritte Generation angelegt hat, sind befallene Bäume teilweise erst jetzt zu erkennen. Die Käfer überwintern in die-sen Bäumen oder im Boden. Diese Bäume müssen bis Ende März aufgearbeitet und abtransportiert werden. Zudem muss im Umfeld dieser Bäume später besonders intensiv nach frischem Borkenkäferbefall gesucht werden.
2. Durch gelegentliche Sturmböen wurden vereinzelt Bäume geworfen. Diese Bäume sind für den Borkenkäfer besonders attraktiv. Wurf- und Bruchholz ist deshalb zügig aufzuarbeiten.
3. Es ist unbedingt empfehlenswert, sich schon frühzeitig um Forstfirmen zu kümmern. Die Revierleiter von Sachsenforst beraten Sie und nennen Firmen in der Region.
4. Die Forstbetriebsgemeinschaften unterstützen Waldbesitzer bei der Aufarbeitung, der Vermarktung des Holzes sowie bei Förderanträgen. Deren Kontaktdaten sind un-ter www.sachsenforst.de/fob-plauen zu finden.
5. Es ist sehr hilfreich, sich mit den Waldnachbarn abzustimmen. So können die Kon-trolle des Befalls und die Aufarbeitung des Schadholzes gemeinsam organisiert wer-den.



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Danksagung

*Nichts bringt dich zurück,
doch im Herzen bist du immer bei uns.*

Nachdem wir Abschied genommen haben
von Herrn

Frank Höhlig

geb.: 25.11.1957 gest.: 25.02.2023

möchten wir uns bei ALLEN bedanken,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen
Geschwister Herold und Pfarrer Alexander Felchle
für die mitfühlenden Worte
in der schweren Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung

Deine Ehefrau Antje

Deine Söhne Oliver und Björn mit Yola und Liebling Charly
im Namen aller Angehörigen

Wernesgrün, März 2023



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

www.wm-aw.de

Raststätte zur Waldhummel

☎ Hummeltelefon: 0162/4690174 📍 Am Hohen Stein 22a, 08328 Stützengrün

Egal ob süß oder herzhaft,

für den kleinen Zuckerrausch oder den Komplettgenuss

- finde deine Hummelwaffel -

Ab April starten wir wieder mit unserem leckeren Softeis.

Öffnungen zu Ostern

Karfreitag + Samstag Ruhetag

Ostersonntag + Ostermontag 14.00 bis 17.00 Uhr

Hummel News

21.04.2023 Bürgerabend mit Live Musik

Beginn: 19.00 Uhr Reservierung erforderlich

27.04.2023 Sandwichabend vor Ort und zum

Mitnehmen 18.00 Uhr - 20.00 Uhr



Öffnungszeiten April

Mo.-Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr

Samstags Ruhetag

Sonn- & Feiertage 14.00 bis 17.00 Uhr

Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg
Tel.: 037462 / 284-0
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de

Wir wünschen unseren Patienten und ihren Angehörigen ein **Frohes Osterfest!**

www.sozialstation-obercrinitz.de




Karosserie & Lack • Autoservice

RIEDEL

Blumenweg 5 | 08237 Steinberg
Tel. (037462) 3273

Wir wünschen unseren Kunden, allen Freunden und Bekannten sowie unseren Geschäftspartnern entspannte Osterfeiertage.

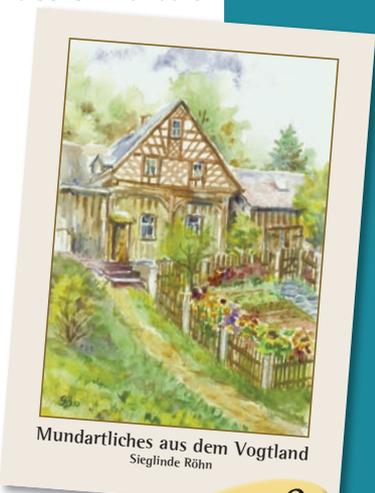
Wir sagen Danke für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.





Sieglinde Röhn:
„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.



8,90 €

Mundartliches Wörterbuch

erhältlich in: ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12, 08209 Auerbach/Vogtl.
Telefon: 03744 / 21 23 66
E-Mail: auerbach@alpha-buch.de

PROBEWOHNEN für Senioren möglich!
Rufen Sie uns gerne an!

Pflegeheim „Am Dreiseithof“

Plohnbachstraße 28
08237 Wildenau/Vogtland
Tel.: 037462/2801-500
E-Mail: ph-dreiseithof@twsd.de

Pflegfachkräfte gesucht!
Jetzt bewerben!

www.twsd-wohnenplus.de

Wir wünschen unseren Bewohnern und ihren Familien **FROHE OSTERN.**





Pflegedienst „Am Steinberg“

Inhaberin **Petra Höhne**
Sie suchen zuverlässige Pflege in Ihrem Zuhause?

- Beratung und Betreuung im Pflegefall
- häusliche Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Fahr- und Begleitsdienst
- Urlaubsvertretung

Wir wünschen Ihnen frohe und friedliche Osterfeiertage mit einem fleißigen Osterhasen.



Hauptstr. 91 • 08237 Rothenkirchen • Tel. 0374 62 / 298 47 • Funk 0170 / 980 79 49 • info@pflegedienst-steinberg.com